



## Pressemitteilung

Bonn, 3. Juni 2009

# Wahl-O-Mat zur Europawahl verzeichnet Nutzerrekord

**Am 7. Juni 2009 finden in Deutschland die Wahlen zum Europäischen Parlament statt / Über 900.000 Nutzer haben sich bereits im Vorfeld mit dem Wahl-O-Mat über die Positionen der Parteien informiert.**

Seit 11. Mai 2009 ist der Wahl-O-Mat ([www.wahlomat.de](http://www.wahlomat.de)) der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb online. Seitdem haben über 900.000 Nutzer das interaktive Online-Tool genutzt. Damit wurde das Angebot der politischen Bildung schon vier Tage vor der Europawahl am 7. Juni 2009 häufiger genutzt, als noch bei den letzten Europawahlen vor 5 Jahren (damals waren es 870.900 Nutzer).

Thomas Krüger, Präsident der bpb, hofft, dass sich mehr Menschen für europäische Politik interessieren und wählen gehen: „Mit dem Wahl-O-Mat geben wir den Bürgern die Möglichkeit, sich auf spielerische Weise mit den Inhalten der politischen Parteien auseinanderzusetzen.“ Insbesondere junge Wähler versucht die bpb über den Wahl-O-Mat zu erreichen. Die Wahlbeteiligung bei den Erstwählern war bei den letzten Europawahlen 2004 mit etwa 30% sehr gering.

Seit 2002 ist der Wahl-O-Mat der bpb erfolgreich im Einsatz, um interessierte Bürger über bevorstehende Wahlen zu informieren und Wähler zu mobilisieren. In diesem Jahr mit einigen grundlegenden Weiterentwicklungen: Erstmals hat die bpb alle zur Wahl zugelassenen Parteien und politischen Vereinigungen eingeladen, am Wahl-O-Mat teilzunehmen. Insgesamt 29 haben die Chance genutzt und die Wahl-O-Mat-Thesen beantwortet. Damit können die Wahl-O-Mat-Nutzer ihre politischen Positionen mit den meisten der insgesamt 32 zur Wahl stehenden Parteien vergleichen. Außerdem präsentiert sich der Wahl-O-Mat in einem neuen Design. Die aktuelle Version ist inhaltlich speziell auf die Wahl des Europäischen Parlaments zugeschnitten und ist auch in einer englischen Version online.

Mit [www.votematch.eu](http://www.votematch.eu) bieten die bpb und weitere Partner zudem eine europäische Version des Wahl-O-Mat für alle Wähler in der EU. Anders als beim Wahl-O-Mat wurden beim europäischen VoteMatch nicht die politischen Parteien der Länder, sondern die Fraktionen des europäischen Parlamentes befragt. Der Nutzer muss sich zu den 25 Thesen positionieren. Anschließend erfährt er, mit welcher Fraktion seine Auswahl am ehesten übereinstimmt.

Der Wahl-O-Mat zur Bundestagswahl wird derzeit erarbeitet und geht Ende August 2009 online.

Fotomaterial zum kostenfreien Abruck kann unter: [www.bpb.de/presse/ZXMH9F](http://www.bpb.de/presse/ZXMH9F) hochauflösend herunter geladen werden.

**Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)